

10.¹¹ hatt [ca. 1653] zu keiserstuol Jn beysin viler gredt man solte mich zum schultheissen des grossen Rahts [von Bremgarten] machen, Jtem zugelassen das man mich undt die Zuger durch den vehr Uly schandtlich undt spöttlich usgemacht, hätte sollen abwehren, wan er nit uffgewissen hätte, dessen das wahre der dankh das ich Jme die Brut [des Schultheissen Tochter Maria Elisabeth Honegger gemeint]¹² geführtt undt mein belohnung auch des H. vattern. wie mit C bezeichnet zu sehen Jn des pfarherrn schrifften.

[11.] N.^a sindt noch vil andere sachen, die er gredt undt erpotten, findt auch einmal durch Jne ettwas Rosses fragen lassen gsagt solle Jn mit faren lassen, oder die Landschreiberi werde ubergangen, wüsse er sich dan wol zehalten, Züg Kaspar lütis [=Lüthi, aus den Freien Aemtern] frauw".

- 1) Das Dokument ist mit "A" bezeichnet.
- 2) Diese Notizen sind auf dem Hintergrund der stetigen Präeminenzstreitigkeiten zwischen dem Landschreiber der Freien Aemter und der Stadt Bremgarten bzw. deren Amtsträgern zu sehen, s. auch AH 104/54.
- 3) Am Rand ist dieser Pt. mit "B" bezeichnet.
- 4) Beat Jakob I. Zurlauben hatte damals eine Kompagnie für die florentinischen Dienste im Regiment Lusser angeworben, s. AH 104/49 Pte. 1, 4.
- 5) Am Rand ist dieser Pt. mit "A" bezeichnet.
- 6) s. AH 104/52
- 7) s. Anm. 3
- 8) s. AH 104/49 Pt. 8
- 9) s. ebenda Pt. 6
- 10) s. ebenda Pt. 7
- 11) Am Rand ist dieser Pt. mit "C" bezeichnet.
- 12) Diese hatte den Kaiserstuhlerbürger Meris geheiratet, s. AH 104/55 Pt. 3.

AH 104, 174-175 - Blatt 175^r leer

61

1657 August 10.

BERICHT¹ ÜBER DEN "VERLAUFF DES ... HANDELS [ZWISCHEN DEM SCHMIED VON NIEDERWIL, HANS SAXER, UND JAKOB MEYER, GEN. HAAS, VON DINTIKON, AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]"²

s. AH 49/89 S. 1-4, Zeile 28 E

- 1) Dieser Bericht ist auf dem Hintergrund der damals permanenten Präeminenzstreitigkeiten zwischen dem Landschreiber der Freien Aemter und der Stadt Bremgarten bzw. deren Amtsträgern zu sehen.
- 2) Der Titel ist AH 49/89 entnommen.

AH 104, 176-177